

# Sicherheitsregeln im Fluggebiet Mürren

Um Zusammenstöße zwischen Base Jumpern und Hängegleitern im Gebiet der Mürrenfluh im Lauterbrunnental zu verhindern, wurden folgende Regeln vereinbart.

---

## Vortrittsrecht

- Hängegleiter haben Vortritt vor Base Jumpers Free Fall

## Free Fall Box für Base Jumping

- Oberkante Mürrenfluh – Transport Seilbahn – Lütschine – Ägertenbach (siehe Plan)
- Freier Fall nur innerhalb der Free Fall Box

## Landeplätze für Base Jumping

- westlich der Lütschine
- Gleitschirmschülerlandeplatz (wegen Safety, solange Hochspannungsleitung noch besteht).
- Offizieller Gleitschirmlandeplatz für Base Jumper gesperrt

## November – Februar

- Free Fall Box für Hängegleiter gesperrt
- Base Jumping von allen Exits ganztags

## März – Oktober, 16:00 – 09:00 Uhr

- Free Fall Box für Hängegleiter gesperrt
- Base Jumping am Morgen und am Abend von allen Exits

## März – Oktober, 09:00 – 16:00 Uhr

- Exits „Ultimate“ und „HighUltimate“ für Base Jumper gesperrt (limitierte Einsicht in die Free Fall Box)
- Exits „Flowerbox“ und „Via Ferrata“ offen (guter Einblick in die Free Fall Box), nur wenn keine Hängegleiter in Free Fall Box. Hängegleiter haben aber Vortritt
- Free Fall Box für Hängegleiter offen



---

## Entfernte Exits

- Buffalo Bill (Mönchsbüffel) und Jungfrau (Melchstuhl) Base Jumps nur mit Luftraumkontrolle durch Groundcrew

---

## Speed Flying

- Die seltenen Einflüge von Speed Flyern in die Mürrenfluh sind von obigen räumlichen und zeitlichen Regeln ausgenommen. Visuelle Kontrolle der Exits vor dem Einflug ist gut möglich und Pflicht für jeden Speed Flyer.